

Fahrschueleronline.net

Letzte Aktualisierung: 29. April 2010

Bevor es losgeht.

Bevor es losgeht, sollte man immer schauen, ob man die Kombination überhaupt fahren darf. Zum einen ist davon abhängig, welche Führerscheinklasse ich benötige und ob mein Fahrzeug diesen Anhänger überhaupt ziehen darf!

Steht in der Zulassungsbescheinigung Teil 1 / bzw. im Fahrzeugschein

Ankuppeln eines Anhängers an einen PKW.

- 1 Heranfahen bis Kupplung vom Pkw unter der des Anhängers ist.
- 2 Abreißseil vom Anhänger über die Kupplung des Fahrzeuges legen. Bei abnehmbarer Anhängerkupplung ***muss*** das Abreißseil an einem festen Punkt am Fahrzeug befestigt werden (Abschleppöse).
- 3 Elektrische Verbindung herstellen (wenn nötig, Adapter einsetzen).
- 4 Stützrad hoch drehen bis die Kupplung einrastet(evtl. kurz die Bremse vom Anhänger lösen).
- 5 Stützrad lösen und ganz nach oben stellen, sodass das Rad an der Deichsel anliegt. Dann fest anziehen.
- 6 Keile entfernen, wenn gesetzt wurden und in die Halterungen stecken und sichern.
- 7 Bremse vom Anhänger lösen

Abfahrtkontrolle (Lichttest und Kontrolle des Anhängers)

Es muss darauf geachtet werden, dass die Ladung befestigt ist, sowie von Außen am Anhänger alles verschlossen ist, und alle Keile vorhanden sowie befestigt sind. Dies geschieht durch eine einfache Sichtprüfung. Wenn Stützen vorhanden sind, dann „mal eben daran wackeln“.

Danach folgt der Lichttest. Dabei müssen folgende Funktionen geprüft werden.

- 1 Blinker Links & Rechts
- 2 Abblendlicht
- 3 Bremslicht
- 4 Nebelschlussleuchte
- 5 Warnblinklicht
- 6 Kennzeichenbeleuchtung
- 7 Rückfahrscheinwerfer

Die genaue Reihenfolge ist beim Lichttest nicht wichtig.

Kontrolle der Ladung und der Plane/des Aufbaus

Bei der Kontrolle der Ladung werden einige Schlaufen geöffnet, um einen Blick auf die Ladung zu werfen. Hier reicht eine einfache Prüfung ob die Spanngurte fest sind. Bei Ladung in runder/rutschiger Form, müssen Keile und/oder eine Antirutschmatte benutzt werden. Bei der Beladung ist darauf zu achten, dass die Ladung richtig verteilt ist. Schwere Teile müssen möglichst auf die Achse gestellt werden (Mitte des Anhängers). Zudem muss darauf geachtet werden dass die Spanngurte für das Gewicht der Ladung geeignet sind. Alternativ können auch Ketten oder stabile Seile verwendet werden.

Es muss zudem noch darauf geachtet werden, dass sich **kein** Schnee, Eis oder sonstige Gegenstände auf dem Dach des Anhängers befinden. Nötigenfalls sind diese zu Entfernen.

Stützlast des Fahrzeuges.

Bei der Stützlast des Fahrzeuges handelt es sich um die Last, die von oben auf die Anhängerkupplung drückt. Diese muss mindestens 4% der tatsächlichen Anhängelast betragen.

Die Stützlast sorgt dafür, dass die Kupplungsklaue nicht von dem Kugelkopf springt.

Ist die Stützlast zu hoch (Ladung liegt mehr vorne), drückt der Anhänger das Fahrzeug hinten zu sehr runter.

Ist die Stützlast zu gering (Ladung liegt mehr hinten im Anhänger), kann sich der Anhänger von der Kupplung lösen.

Vor dem Losfahren.

Vor dem Losfahren muss darauf geachtet werden, ob die Leuchtweitenregulierung der Scheinwerfer richtig eingestellt ist.

Als Faustformel gilt: Je 75 Kg eine Stufe nach unten.

Sind die Spiegel richtig eingestellt?

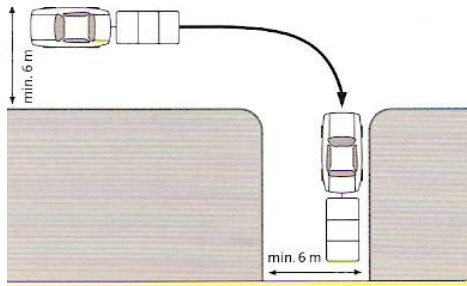
Müssen evtl. Zusatzspiegel montiert werden?

Bei einem geliehenen Anhänger sollten die Räder/Reifen kontrolliert werden, ob die richtige Größe montiert ist und ob die Reifen keine Mängel aufweisen.

Die Grundaufgabe.

Allgemeine Hinweise

- StVO beachten
- Verkehrsbeobachtung vor und während der Grundfahraufgabe
- Blinker setzen beim Anfahren
- Geeignete Person muss absichern (Sicherungsposten)



Fehlerbewertung:

- Keinen Sicherungsposten benannt
- Ungenügende Verkehrsbeobachtung
- Auffahren auf den Bordstein
- Anhalten nicht annähernd parallel zum Bordstein
- Mehr als 1m Abstand zum Bordstein
- Nichtanhalten bei fehlendem Sichtkontakt zum Sicherungsposten
- Rückfahrsperr nicht betätigt (falls vorhanden)
- Mehr als drei Korrekturzüge (Fahren entgegen der Fahrtrichtung der Aufgabe)